

Jetzt im «Sonntag»

Mitmachen

Elektronische Ausgabe

Anzeigen

Abo

«SonntagPlus»

Zwischenbilanz
«Sonntag»

Kontakt

Junge SVP trauert um den Rechtsausen

Vorstand hatte den Österreicher für kommenden Frühling in die Schweiz eingeladen - jetzt schickt er ein Kondolenzschreiben.

VON KATIA MURMANN

«Jörg Haider war ein sehr grosser Politiker, der für Österreich viel bewegt hat. Mit seinem Tod hat das Land eine schillernde Persönlichkeit verloren», sagt Désirée Stutz. Die ehemalige Präsidentin der Jungen SVP Schweiz kannte den Kärntner Landeshauptmann persönlich.

Von März bis Juni dieses Jahres studierte sie in Wien. Bei der Auftaktveranstaltung zum Wahlkampf von Haider's Partei Bündnis Zukunft Österreich (BZÖ) sprach sie mit dem Politiker. «Ich habe ihm von der Jungen SVP unsere besten Wünsche für den Wahlkampf überbracht», sagt Stutz. «Er war eine sehr faszinierende Person mit einem sehr starken Charakter, und er ist trotz des Erfolgs immer volksnah geblieben.»

Anders als die SVP hat sich die Junge SVP nie schwer getan mit dem Rechtspopulisten Haider. Sie unterhält gerade über Désirée Stutz gute Kontakte zur Jugendorganisation seiner Partei. Erst vor zwei Monaten trafen sich Jungpolitiker beider Parteien zu einem Fussballturnier in Winterthur.

Für den kommenden Frühling war ein Besuch von Jörg Haider in der Schweiz geplant: «Wir hatten ihn eingeladen, im nächsten Frühling bei uns im Parlamentarier-Club zu sprechen», sagt Erich Hess, Präsident der Jungen SVP.

«Die Zusage stand noch aus.» Nun will Hess für die Junge SVP ein Kondolenzschreiben nach Österreich schicken. «Für Österreich ist der Tod von Jörg Haider ein grosser Verlust.»

Das sieht auch Lukas Reimann so. Der SVP-Nationalrat kannte den Haider persönlich und schrieb als «jüngster Nationalrat der Schweiz» der BZÖ-Jugendorganisation «orange.panthers» im Dezember 2007 eine Grussbotschaft. «Für mich war Jörg Haider einer der grössten Politiker», sagt Reimann zum «Sonntag». «Was er als Landeshauptmann von Kärnten geleistet hat, ist enorm.»

Die Nachricht von Haider's Tod hat Lukas Reimann «erschüttert». Auch er will seine Anteilnahme in Form eines Kondolenzschreibens zum Ausdruck bringen. «Ich kenne viele Leute aus seinem nächsten Umfeld», sagt Reimann. «Da ist es selbstverständlich, dass ich kondoliere - allerdings als Privatmann und nicht als Politiker.»

Von offizieller Seite wird sich die Schweiz nicht zum Tod von Jörg Haider äussern. Im Eidgenössischen Departement für Auswärtige Angelegenheiten heisst es: «Kondolenzschreiben sind nur für Präsidenten und Premierminister vorgesehen.»

(mz/nos)



Jörg Haider
(Foto: HEINZ-PETER
BADER/Reuters)

>> Zurück zur Frontseite

Mehr dazu finden Sie im aktuellen «Sonntag».

Die Sonntagsfrage.
... jetzt beantworten!

Sonntag CH

Sonntag AZ

Sonntag BR

Sonntag bz

Sonntag GT

Sonntag LiZ

Sonntag LT

Sonntag OT

Sonntag SZ

Sonntag ZT